

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Einleitung	1
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	1
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	1
A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	1
A-3 Standort(nummer)	1
A-4 Name und Art des Krankenhausträgers	1
A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus	1
A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses	1
A-6.1 Fachabteilungen	1
A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	1
A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	1
A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	1
A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses	2
A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses	3
A-11.1 Forschungsschwerpunkte	3
A-11.2 Akademische Lehre	3
A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen	3
A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)	3
A-13 Fallzahlen des Krankenhauses	3
A-13.1 Ambulante Zählweise	3
A-14 Personal des Krankenhauses	3
A-14.1 Ärzte und Ärztinnen	3
A-14.2 Pflegepersonal	4
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	7
B-[1] Lungen- und Bronchialheilkunde	7
B-[1].1 Name	7
B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel	7
B-[1].1.2 Art der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"	7
B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"	8
B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"	8
B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"	8
B-[1].5 Fallzahlen der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"	8
B-[1].6 Diagnosen	8
B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD	8
B-[1].6.2 Kompetenzdiagnosen	9
B-[1].7 Prozeduren nach OPS	9
B-[1].7.1 OPS, 4stellig	9
B-[1].7.2 Kompetenzprozeduren	9
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	9
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	9
B-[1].9.1 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	10
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	10
B-[1].11 Apparative Ausstattung	10
B-[1].12 Personelle Ausstattung	11
B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen	11
B-[1].12.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"	11
B-[1].12.1.2 Zusatzweiterbildung	11
B-[1].12.2 Pflegepersonal	11

B-[1].12.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde" – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse	14
B-[1].12.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde" – Zusatzqualifikation	14
B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal	14
C Qualitätssicherung	15
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	15
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	15
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	15
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	15
C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)	15
D Qualitätsmanagement	15
D-1 Qualitätspolitik	15
D-1.1 Leitbild (Leitmotto) des Krankenhauses, Vision, Mission	15
D-1.2 Qualitätsmanagementansatz / -grundsätze des Krankenhauses	15
D-1.2.1 Patientenorientierung	15
D-1.2.2 Verantwortung und Führung	15
D-1.2.3 Mitarbeiterorientierung und -beteiligung	15
D-1.2.4 Wirtschaftlichkeit	15
D-1.2.5 Prozessorientierung	15
D-1.2.6 Zielorientierung und Flexibilität	15
D-1.2.7 Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern	15
D-1.2.8 kontinuierlicher Verbesserungsprozess	16
D-1.3 Umsetzung / Kommunikation der Qualitätspolitik im Krankenhaus (z.B. Information an Patienten, Mitarbeiter, niedergelassene Ärzte und die interessierte Fachöffentlichkeit).	16
D-2 Qualitätsziele	16
D-2.1 strategische/ operative Ziele	16
D-2.2 Messung und Evaluation der Zielerreichung	16
D-2.3 Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung	16
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	16
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements	16
D-5 Qualitätsmanagement-Projekte	16
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements	16

Vorwort

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

PLZ:	58091
Ort:	Hagen
Straße:	Ambrocker Weg
Hausnummer:	60
Krankenhaus-URL:	http://www.helios-kliniken.de/klinik/hagen-ambrock.html
Email:	info.klinik-ambrock@helios-kliniken.de
Telefon-Vorwahl:	02331
Telefon:	9740
Fax-Vorwahl:	02331
Fax:	9741119

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

	IK-Nummer
1	260592164

A-3 Standort(nummer)

Standort-Nummer: 0

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers:	HELIOS Kliniken GmbH
Träger-Art:	privat

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Nein

Name der Universität:

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

	Abteilungsart	Schlüssel	Fachabteilung
1	Hauptabteilung	1400	Lungen- und Bronchialheilkunde

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie?: Nein

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

	Versorgungsschwerpunkt	Teilnehmende Fachabteilungen	Erläuterungen
1	Schlafmedizinisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> 1400-60FLB - Lungen- und Bronchialheilkunde 	Atemzentrum

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Erläuterungen
1	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
2	Atemgymnastik/-therapie	
3	Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen	
4	Bewegungstherapie	
5	Diät- und Ernährungsberatung	
6	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
7	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
8	Manuelle Lymphdrainage	
9	Massage	
10	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
11	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
12	Schmerztherapie/-management	
13	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
14	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
15	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
16	Wärme- und Kälteanwendungen	
17	Wirbelsäulengymnastik	
18	Wundmanagement	
19	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

	Serviceangebot	Erläuterungen
1	Patienteninformationsmaterial	
2	Aufenthaltsräume	
3	Fernsehraum	
4	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
5	Unterbringung Begleitperson	
6	Zwei-Bett-Zimmer	
7	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
8	Elektrisch verstellbare Betten	
9	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	
10	Kühlschrank	

11	Rundfunkempfang am Bett	
12	Telefon	
13	Kostenlose Getränkebereitstellung	
14	Bibliothek	
15	Cafeteria	
16	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
17	Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten	
18	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	
19	Kulturelle Angebote	
20	Parkanlage	
21	Rauchfreies Krankenhaus	
22	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen	
23	Seelsorge	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

A-11.2 Akademische Lehre

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Anzahl Betten: 80

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Anzahl stationärer Patienten: 2374

A-13.1 Ambulante Zählweise

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

Art	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
-----	--------	-----------------------

1	Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	12	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
2	– davon Fachärztinnen/ -ärzte	9	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
3	Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
4	Ärztinnen/ Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.

A-14.2 Pflegepersonal

Bezeichnung	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/Erläuterung
-------------	--------	------------------	-----------------------

1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	57 Vollkräfte	3 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	5 Vollkräfte	3 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.

4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	9 Vollkräfte	1 Jahr	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	4 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.

7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1] Lungen- und Bronchialheilkunde

B-[1].1 Name

FA-Bezeichnung:	Lungen- und Bronchialheilkunde
Name des Chefarztes:	Dr. Georg Nilius
Straße:	Ambrocker Weg
Hausnummer:	60
Ort:	Hagen
PLZ:	58091
URL:	http://www.helios-kliniken.de/klinik/hagen-ambrock.html
Email:	georg.nilius@helios-kliniken.de
Telefon-Vorwahl:	02331
Telefon:	9742000
Fax-Vorwahl:	02331
Fax:	9741119

B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	Fachabteilungsschlüssel
1	(1400) Lungen- und Bronchialheilkunde

B-[1].1.2 Art der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"

Abteilungsart: Hauptabteilung

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"

	Versorgungsschwerpunkte	Erläuterungen
1	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
2	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
3	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
4	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
5	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
6	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
7	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
8	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
9	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
11	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
12	Intensivmedizin	
13	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
14	Native Sonographie	
15	Computertomographie (CT), nativ	
16	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"**B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"****B-[1].5 Fallzahlen der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"**

Anzahl stationärer Patienten: 2374

B-[1].6 Diagnosen**B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	G47	Schlafstörung	1217

2	J44	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD	288
3	C34	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs	262
4	J96	Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut	180
5	J45	Asthma	73
6	J84	Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge	52
7	I50	Herzschwäche	33
8	D38	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig	29
9	J18	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet	22
10	J90	Erguss zwischen Lunge und Rippen	19

B-[1].6.2 Kompetenzdiagnosen

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 OPS, 4stellig

	OPS	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-790	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes	1369
2	8-717	Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes	1129
3	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	693
4	1-620	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung	644
5	8-390	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett	223
6	8-930	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens	216
7	1-430	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung	192
8	8-716	Einrichtung und Anpassung einer häuslichen künstlichen Beatmung	186
9	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	173
10	1-843	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	166

B-[1].7.2 Kompetenzprozeduren

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

	Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Leistung	Leistungsbezeichnung	Kommentar
1	AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen (§ 115a SGB V)	Lungen und Bronchialheilkunde	VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ambulante D-Arzt-Zulassung: Nein

Stat. BG-Zulassung: Nein

B-[1].11 Apparative Ausstattung

	Apparative Ausstattung	Umgangssprachliche Bezeichnung	Kommentar/ Erläuterung	24h Notfallverfügbarkeit
1	24h-Blutdruck-Messung	24h-Blutdruck-Messung		
2	24h-EKG-Messung	24h-EKG-Messung		
3	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgeräte mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
4	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung		Ja
5	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebens-bedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
6	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung		Ja
7	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma		Ja
8	Geräte für Nierenersatzverfahren	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja
9	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
10	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstests		
11	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	24 h Verfügbarkeit	Ja
12	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung		Ja
13	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät	24 h Verfügbarkeit	Ja
14	Schlaflabor	Schlaflabor		

15	Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall		Ja
16	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüf.		

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer
Belegärzte und Belegärztinnen)
(Vollkräfte): 12 Vollkräfte

Kommentar dazu: In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.

– davon Fachärzte und Fachärztinnen
(Vollkräfte): 9 Vollkräfte

Kommentar dazu: In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.

Belegärzte und Belegärztinnen (nach §
121 SGB V) (Personen):

Kommentar dazu:

B-[1].12.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde"

	Facharztbezeichnungen	Erläuterungen
1	Innere Medizin und SP Pneumologie	

B-[1].12.1.2 Zusatzweiterbildung

	Zusatzweiterbildung	Erläuterungen
1	Allergologie	
2	Intensivmedizin	
3	Schlafmedizin	

B-[1].12.2 Pflegepersonal

	Bezeichnung	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/Erläuterung
--	-------------	--------	------------------	-----------------------

1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	64 Vollkräfte	3 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.

4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	8 Vollkräfte	1 Jahr	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.

7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	In den HELIOS-Kliniken ist die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall. Dies gilt sowohl für die Funktionsbereiche als auch die Stationen. Wir sehen daher keine Möglichkeit, die Personalbesetzung einzelnen Abteilungen zuzuordnen. In der Tabelle sind daher Mitarbeiter für das Gesamthaus dargestellt.

B-[1].12.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde" – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	Anerkannte Fachweiterbildungen / zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar/Erläuterung
1	Hygienefachkraft	
2	Intensivpflege und Anästhesie	
3	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[1].12.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Lungen- und Bronchialheilkunde" – Zusatzqualifikation

	Zusatzqualifikationen	Kommentar/Erläuterung
1	Kinästhetik	

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Spezielles therapeutisches Personal	Kommentar
1	Arzthelfer und Arzthelferin	
2	Diätassistent und Diätassistentin	
3	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
4	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	

5	Logopäde und Logopädin/ Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	
6	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
7	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
8	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
9	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
10	Wundmanager und Wundmanagerin/ Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/ Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

C Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

D-1.1 Leitbild (Leitmotto) des Krankenhauses, Vision, Mission

D-1.2 Qualitätsmanagementansatz / -grundsätze des Krankenhauses

D-1.2.1 Patientenorientierung

D-1.2.2 Verantwortung und Führung

D-1.2.3 Mitarbeiterorientierung und -beteiligung

D-1.2.4 Wirtschaftlichkeit

D-1.2.5 Prozessorientierung

D-1.2.6 Zielorientierung und Flexibilität

D-1.2.7 Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern

D-1.2.8 kontinuierlicher Verbesserungsprozess

D-1.3 Umsetzung / Kommunikation der Qualitätspolitik im Krankenhaus (z.B. Information an Patienten, Mitarbeiter, niedergelassene Ärzte und die interessierte Fachöffentlichkeit).

D-2 Qualitätsziele

D-2.1 strategische/ operative Ziele

D-2.2 Messung und Evaluation der Zielerreichung

D-2.3 Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements